

Vortragsankündigung

Psychologischen Forschungskolloquium
Graduate School der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Marion Händel

Hochschule Ansbach

Selbstreguliertes Lernen mit generativer KI: Ergebnisse zweier Studien aus dem Hochschulkontext

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 13:15 – 14:15 Uhr

Online

Abstract:

Die zunehmende Verbreitung generativer künstlicher Intelligenz (KI) wie ChatGPT verändert das selbstregulierte Lernen (SRL) von Studierenden grundlegend. Zwar bietet KI Potenziale für individualisierte Lernprozesse, birgt jedoch zugleich das Risiko eines übermäßigen cognitive offloading, bei dem essenzielle kognitive und metakognitive Lernprozesse an die KI ausgelagert werden. Um die Bedingungen einer lernförderlichen KI-Nutzung zu untersuchen, werden im Projekt SekoKI verschiedene methodische Zugänge gewählt. Zunächst wurde ein Wissenstest (situational judgment test – SJT) zur Erfassung des konditionalen strategischen Wissens im Umgang mit GenAI entwickelt und validiert. Basierend auf einer Literaturrecherche und problemorientierten Interviews wurden 36 Items konstruiert, die die SRL-Phasen (Planung, Durchführung, Selbstreflexion) für zwei Lernszenarien abdecken: Projektplanung und Zusammenfassung. Expertenratings ($N = 48$) und eine Validierungsstudie mit $N = 191$ Studierenden zeigen, dass der Test über verschiedene Fachgruppen hinweg nutzbar ist und sich von reinen Selbsteinschätzungen zum eigenen Lernverhalten grundlegend unterscheidet.

Um neben dem Wissen über Lernprozesse mit generativer KI die tatsächliche Nutzung abzubilden, wurden in einer zweiten experimentellen Studie KI-Interaktion über mehrere Phasen hinweg erfasst, ergänzt durch Leistungstests, metakognitive Urteile und dem Revisionsverhalten von Testitems. Ein Gruppenvergleich zwischen individuellem Lernen (Gruppe 1) und phasenweiser KI-Unterstützung (Gruppe 2: KI-Nutzung in Lern- und Revisionsphase) analysiert die Qualität der implementierten Lernstrategien, die Wissenstestleistung sowie die Genauigkeit der metakognitiven Selbsteinschätzung. Erste Ergebnisse werden im Vortrag vorgestellt.

Basierend auf beiden Studien sollen im nächsten Schritt Fördermaßnahmen für einen gelungenen Einsatz von generativer KI im Studium entwickelt und evaluiert werden.

**Herzlich eingeladen sind sämtliche Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende
der HS Ravensburg-Weingarten sowie der PH Weingarten und weitere Interessierte**